

Hartleben, Otto Erich: [die Dummheit spricht aus deinem zarten Antlitz] (1887)

1 Die Dummheit spricht aus deinem zarten Antlitz,
2 die Dummheit schaut aus deinen tiefen Augen,
3 und öffnest du das rote, süsse Mündchen,
4 so ists, als öffne sich der Quell der Dummheit!
5 Drum, wie mich auch dein wunderschöner Leib
6 berauscht und immer wieder noch berauscht,
7 einmal muss ich dir doch den Abschied geben:
8 denn deine Dummheit ist nicht zu ertragen.

9 – Du glaubst, dem Schmerz der Trennung zu erliegen?
10 O tröste dich, mein liebes, gutes Mädchen:
11 den Schmerz zu fühlen, bist du auch zu dumm.

(Textopus: [die Dummheit spricht aus deinem zarten Antlitz]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>)